

Pfarrei Herz Marien

Pfarrbrief 2026

Da staunte sogar die Kirchenmaus

Die Osterkerze 2026 in Herz Marien

Liebe Pfarrgemeinde!

Dass es die Weihnachtsmaus wohl geben muss, ist von dem Dichter James Krüss (der übrigens vor 100 Jahren geboren wurde), in seinem Gedicht hinlänglich nachgewiesen worden: Die Weihnachtsmaus ist sonderbar,/ (sogar für die Gelehrten)./ Denn einmal nur im ganzen Jahr/ entdeckt man ihre Fährten.“ (Es folgen noch 13 weitere Strophen.)

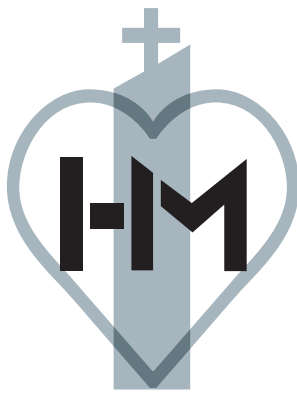
Dass es ebenso eine Kirchenmaus gibt, verrät uns die allseits bekannte Redewendung „arm wie eine Kirchenmaus“ – „arm“ deshalb, weil Kirchen keine Nahrungsmittelvorräte für Mäuse bieten.

Und trotz dieses Umstands, so erzählt die nun folgende Geschichte, hat sich doch tatsächlich eine solche Kirchenmaus in unsere Herz-Marien-Kirche eingeschlichen. Denn kaum, dass der Renovierungsgeruch des ganz Neuen allmählich verfliegen war, akzeptierten auch die Tiere die neue Atemluft. Von der Spinne bis eben zur Kirchenmaus schnupperten sie neugierig herum. Wie sie hereingekommen



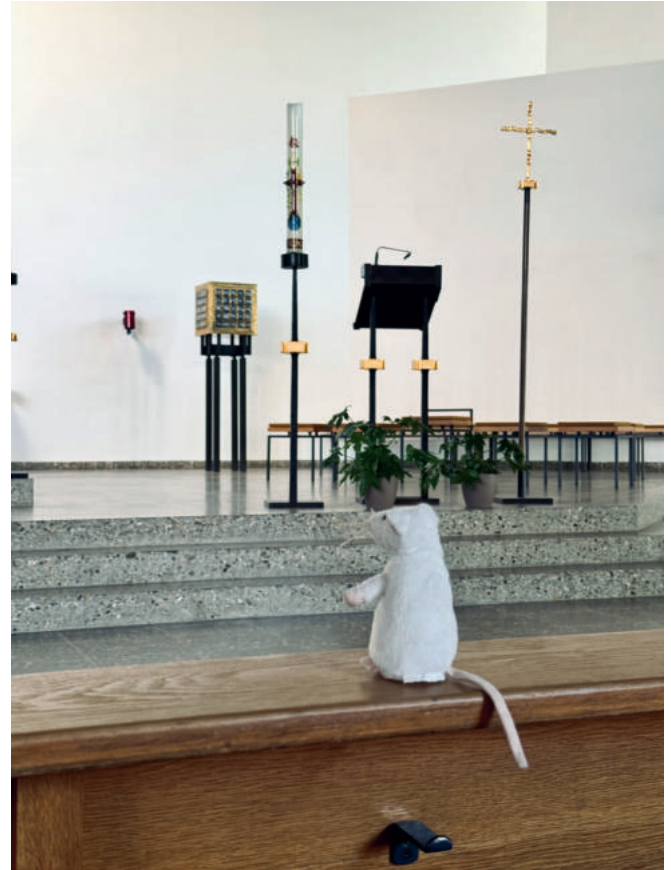
ist? – Manche vermuteten die mit einer Steinplatte versehene Bodenvertiefung in der Ecke der ehemaligen Taufkapelle. Doch diese ist das sog. Sakrarium der Kirche, ohne Verbindung nach draußen!

Wie auch immer, eines Abends, als die Kirche bereits abgeschlossen war und die Strahlen der Abendsonne durch die Prismengläser das Innere atemberaubend erhellten, war sie da und hatte die ganze Kirche allein für sich. So interessant sich alles für sie anmutete, so



musste sie doch feststellen, dass nichts für sie wirklich passte: Die Bänke waren allesamt zu hoch, einen Beichtstuhl kannte sie nicht einmal dem Namen nach. Die Kinderecke war noch am zugänglichsten, aber eben doch für Kinder gemacht und nicht für ihresgleichen.

Am meisten aber staunte sie über die große feierliche Kerze ganz vorne, von den Menschen auch Osterkerze genannt. (Diese Osterkerze gibt es nirgendwo zu kaufen, sie wurde von Gerlinde M. aus unserer Pfarrei als Einzelanfertigung erstellt.) Für eine Maus ragte sie auf dem Osterleuchter stehend wie ein Wolkenkratzer nach oben; nur von der Anhöhe der ersten Bankreihe konnte sie ausgiebiger betrachten und bewundern, wie kunstvoll die Kerze gestaltet ist: Die Weltkugel zuunterst, umfängen vom Wurzelwerk des Lebensbau-



mes, dem großen roten Kreuz mit den goldenen Nägeln. Zwei Tiere sind als Flachrelief zu sehen, eine Taube und ein Lamm, das Osterlamm. Alles umrahmt in feinen güldenen Linien mit dem Kirchturm und dem Herz-Marien-Logo (dies in grüner Farbe, weil die Pfarrei eine Umweltzertifizierung hat). Schließlich als oberster Abschluss auf dem Pultdach des Kirchturms, das Kreuz. Und unbedingt natürlich in kräftigem Rot Alpha und Omega, dazu die Jahreszahl 2026 – wie eine göttliche Überschrift und Unterschrift.

Die Kerze war für die Maus zum „Anbeißen“ schön! (An dieser Stelle muss man wissen, dass Mäuse oft auch Kerzen als Nahrungsquelle benutzen.) Aber diese Kerze war einfach zu würdevoll, zu feierlich: Mag die Flamme das Wachs verzehren, ja; aber einfach



annagen, nein das geht nicht, auch nicht für eine arme ausgehungerte Kirchenmaus!

Da Mäuse nicht beten, sagte ihr die Osterkerze weiter nichts. Vielleicht beneidete sie die Menschen an diesem Punkt etwas. Und wenn Leute manchmal sagen: „Da möchte ich gern ein Mäuschen sein“, wollte die Kirchenmaus den Spruch durchaus umwenden: „Da möchte ich gern ein Mensch sein.“

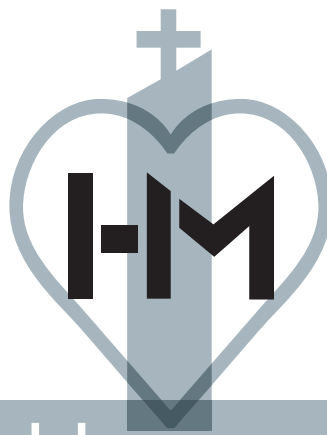
Am nächsten Morgen wurde die Osterkerze zur Frühmesse wieder angezündet. Ihre Flamme brannte wie gewohnt feierlich still, ja geradezu mucksmäuschenstill...

Ihr Pfarrer

Heinrich Böner



Bildquellen: Henrik Preuß und Joachim Schamriß



Pfarrei Herz Marien

Herzlich Willkommen!

Alle, die in den letzten Monaten zu uns gekommen sind, begrüßen wir herzlich und wünschen Ihnen, dass Sie sich bald gut eingewöhnt haben und in Herz Marien eine menschliche und religiöse Heimat finden.

Öffnungszeiten:

	<u>Vormittag</u>	<u>Nachmittag</u>
Dienstag:	8.30 - 11.00 Uhr	geschlossen
Donnerstag:	geschlossen	15.00 - 17.00 Uhr

Kirchgeld:

Wir dürfen Sie auch heuer wieder um Zahlung des Kirchgeldes bitten. Seit Jahrzehnten ist ein Betrag von € 1,50 pro erwachsene Person üblich. Geben Sie, was Sie für angemessen halten.

Nach wie vor sind wir auf Spenden für die Sanierung des Pfarrzentrums angewiesen und bedanken uns dafür (s. Spendenkonten für die Renovierung - letzter Bauabschnitt).

Und so können Sie das **Kirchgeld** der Pfarrei zukommen lassen:

- Sie geben beiliegende Opfertüte an einem der kommenden Sonntage in das Sammelkörbchen.
- Sie zahlen im Pfarrbüro ein.
- Sie überweisen auf unser Konto bei der **Sparkasse Regensburg:**
Zahlungsempfänger:
Kath. Kirchenstiftung Herz Marien
IBAN: DE57 7505 0000 0000 1872 52
BIC: BYLADEM1RBG
Verwendungszweck:
Kirchgeldspende 2026 f. kirchl. Zwecke
Anschrift:

Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt oder auch zugesandt.

Spendenkonto für die Abschlussanierung des Pfarrheims:

Liga Regensburg:
IBAN: DE87 7509 0300 0401 1016 09
BIC: GENODEF1M05
Verwendungszweck:
Spende f. d. Renovierung
Anschrift:

Sparkasse Regensburg:
IBAN: DE61 7505 0000 0000 7103 01
BIC: BYLADEM1RBG
Verwendungszweck:
Spende f. d. Renovierung
Anschrift:

Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt oder auch zugesandt.